

## PRESSE INFORMATION



*Zum „Welt-Mädchentag“ am 11. Oktober 2018*

**HP-Viren und Chlamydien – Eine unterschätzte Gefahr – Jetzt Mädchen schützen! // Testtag im Walk-In-Ruhr (WIR) – kostenlose Testung für Mädchen und Jungen!**

Bochum, 10.10.2018, Humane Papillomaviren (HPV) sind hochansteckend und sind die häufigsten sexuell übertragenen Infektionen (STI). Eine Spätfolge kann die Induktion von bösartigen Tumoren sein. Was oft nicht bekannt ist: Seit Jahren ist eine effiziente Schutzimpfung möglich! Eine weitere unterschätzte Gefahr ist die Chlamydien-Infektion, die wie andere STI häufig symptomlos verläuft und bei Nichtbehandlung Entzündungen bis hin zur Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit verursachen kann.

Die Deutsche STI-Gesellschaft – Gesellschaft zur Förderung der Sexuellen Gesundheit (DSTIG) fordert daher gemeinsam mit der Knappschaft und dem Walk In Ruhr (WIR) – Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin im Rahmen des Welt-Mädchentages eine konsequente Aufklärungskampagne zu HPV-Impfung und Chlamydien-Testung für Mädchen und Jungen!

HP-Viren und Chlamydien-Infektionen gehören zu den tückischen STI. HP-Viren sind in der Lage, gesunde Zellen über viele Jahre schrittweise „umzuprogrammieren“, so dass sie sich zu bösartigen Tumorzellen entwickeln.

Gefährlich an einer Chlamydien-Infektion ist, dass sie zu 70% bis 80% symptomlos verläuft und fatal bei dieser STI ist, dass die Erreger in die Gebärmutter und Eierstöcke wandern können. „Der Nachweis einer Chlamydien-Infektion ist dann schwierig und Spätfolgen können Schwangerschaftskomplikationen und ungewollte Kinderlosigkeit sein. Deshalb ist die Wahrnehmung des von den Krankenkassen finanzierten Tests enorm wichtig“, erklärt Prof. Brockmeyer, Mitbegründer von Deutschlands erstem Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin („Walk In Ruhr – WIR“), St. Elisabeth-Hospital in Bochum, und Präsident der Deutschen STI-Gesellschaft.

### **Gefahr der Neu- bzw. Wiederaansteckung**

Mädchen und junge Frauen können dadurch geschützt werden, dass auch junge Männer auf Chlamydien getestet und behandelt werden!

„Gegen viele HPV-Typen kann man sich durch eine Impfung schützen, die für Mädchen seit mehr als zehn Jahren in Deutschland bezahlt wird und von der Knappschaft auch für Jungen übernommen wird“, bestätigt Prof. Brockmeyer. Die Eltern sind hier in der Pflicht ihre Kinder rechtzeitig impfen zu lassen, da die höchste Wirksamkeit der Impfung vor den ersten sexuellen Kontakten gegeben ist. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Impfung zwischen 9 und 14 Jahren. Eine Impfung ist jedoch auch danach möglich. Wenn wir auch Jungen impfen, dann senken wir gleichzeitig das Infektionsrisiko für Mädchen“, betont Prof. Brockmeyer. Denn: Der häufigste Grund einer Neu- bzw. Wiederaansteckung ist für Mädchen der infizierte Partner – ein Problem bei allen STI.



Deshalb bietet das Walk In Ruhr (WIR) am Donnerstag, den 11. Oktober 2018, anlässlich des Welt-Mädchentages, eine kostenlose Testung auf Chlamydien und zusätzlich auf Gonorrhoe für Jugendliche an. „Mädchen und auch Jungen können sich von 9:00 bis 16 Uhr ohne Termin und Überweisung kostenlos testen lassen. In der speziell eingerichteten Jugendsprechstunde von 13:00 bis 16:00 Uhr können Mädchen und Jungen außerdem all ihr Fragen zum Thema Sexuell Übertragbare Infektionen loswerden und von unseren Expert\*innen beantwortet lassen“, so Prof. Brockmeyer abschließend.

### **Über den Welt-Mädchentag**

Der Internationale Mädchentag oder auch Welt-Mädchentag ist seit 2011 ein von den Vereinten Nationen initiiertes Aktionstag. Er soll in jedem Jahr am 11. Oktober einen Anlass geben, um auf die weltweit vorhandenen Benachteiligungen von Mädchen hinzuweisen. Mehr Informationen auch unter: <http://www.who.int/reproductivehealth/topics/adolescence/idgc/en/>

#### Pressekontakt:

**Prof. Dr. N.H. Brockmeyer**  
**WIR „Walk In Ruhr“**

*Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum*

*Abteilungsleiter: Interdisziplinäre Immunologische Ambulanz,  
Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin*

*Direktor für Forschung und Lehre*

*Präsident der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)*

*Sprecher KompNet HIV/AIDS*

#### Postanschrift:

WIR „Walk In Ruhr“ im St. Elisabeth-Hospital  
Bleichstraße 15; 44787 Bochum

**Tel.: 0234-509 8923; Fax: 0234-509 8924**

[n.brockmeyer@derma.de](mailto:n.brockmeyer@derma.de); [n.brockmeyer@klinikum-bochum.de](mailto:n.brockmeyer@klinikum-bochum.de); [www.dstig.de](http://www.dstig.de),  
<https://www.facebook.com/pages/Deutsche-STI-Gesellschaft-DSTIG/210515565687060>

### **Über die DSTIG**

Die Deutsche STI-Gesellschaft mit Sitz in Bochum versteht sich als aktive medizinische Fachgesellschaft zur Förderung der sexuellen Gesundheit. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kenntnisse über sexuell übertragbare Infektionen zu gewinnen und zu verbreiten. Die DSTIG bringt unterschiedliche Fachdisziplinen zusammen: die Gynäkologie, Urologie, Dermatologie, Psychologie, Epidemiologie, Sozialwissenschaft, den Bereich "Public Health", sowie viele weitere Berufsgruppen. Die DSTIG informiert über Prävention, Forschung und Behandlung sexuell übertragbarer Infektionen. Sie fördert den wissenschaftlichen Austausch und organisiert Fortbildungsmaßnahmen.

### **Über das WIR**

Als institutionsübergreifende Einrichtung bringt das Walk In Ruhr (WIR) – Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin Beratung, Information, medizinische Behandlung, Prävention, Psychotherapie und Selbsthilfe im Bereich Sexueller Gesundheit unter einem Dach zusammen. Das ist bislang einmalig in Deutschland und ermöglicht eine bedarfsgerechte, breite und nachhaltige Versorgung, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Patient\_innen und Ratsuchenden abgestimmt werden kann. Das Walk In Ruhr (WIR) hat im Frühjahr 2016 in zentraler Lage in Bochum eröffnet. ([www.walk-ruhr.de](http://www.walk-ruhr.de))